

Die Luft ist raus – Fördern ohne Druckluft

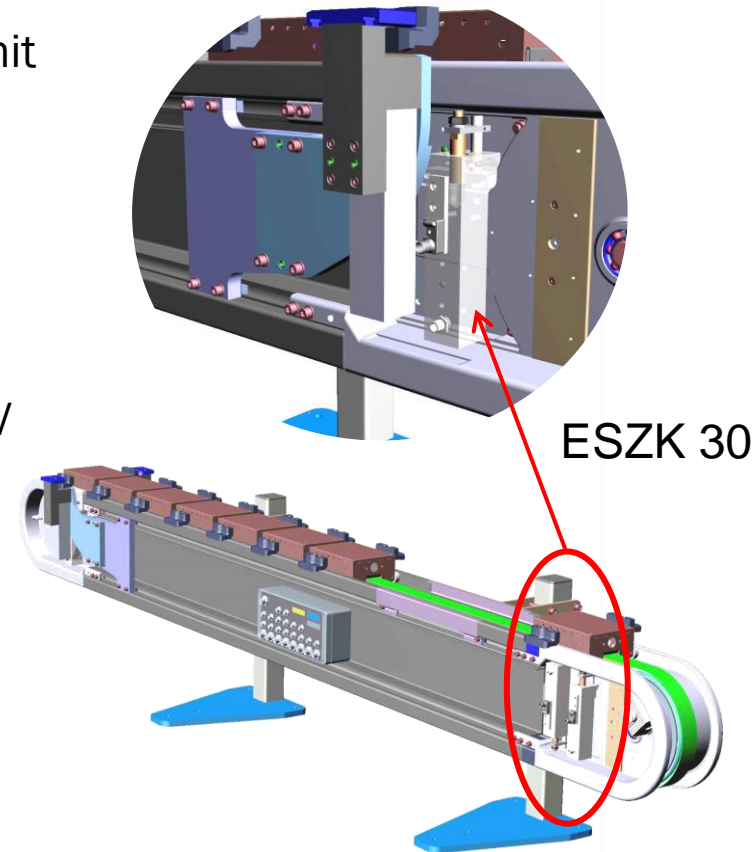
Bei Stauförderern werden für den Antrieb der Stopper- und Absteckeinheiten pneumatische Antriebseinheiten verwendet, die über das installierte Druckluftnetz betrieben werden.

- Vorteil:
 - Einfach im Umgang
 - Schnell verfügbar
- Nachteil:
 - Leckageanfällig
 - Hohe Investitions- und Wartungskosten des Netzes
 - Zusätzliche Verschlauchungen notwendig

Kommen elektrische Antriebe bei diesen Komponenten zum Einsatz, sind diese auf 400V Basis und benötigen qualifiziertes Fachpersonal zur Wartung- und Instandhaltung.

TÜNKERS stattet das LAT-Fördersystem mit ESZK 30 24V Elektroabsteckern aus und verdrängt somit die Druckluft aus den Fördersystemen.

- Steuerung über Tünkers Motorinsel (TMI 8, 16).
- Versorgung und Steuerung über 400 V und SPS Bus
- Da 24V Basis → einfache Wartung
- Installation von teuren und anfälligen Druckluftnetzen überflüssig



Kontakt:

Kai Mönkediek

Product Manager Conveying Technology

TÜNKERS Maschinenbau GmbH
Am Rosenkothen 4-12
40880 Ratingen

Telefon +49 (0) 162 131 1896

E-Mail kai.moenkediek@tuenkers.de

Internet www.tuenkers.de



9.tuenkers.com